

Evangelische Akademie Bad Boll Programm

JANUAR – DEZEMBER



2024

Evangelische
Akademie



INHALT

AKADEMIE

Die Akademie stellt sich vor	4
Terminübersicht	5
Fachdienste	8

TAGUNGEN

Religion, Kirche, Theologie	10
Kultur, Kunst, Philosophie	11
Bildung, Pädagogik, Psychologie	12
Gesellschaft, Staat, Recht	17
Internationale Politik, Europa	24
Wirtschaft, Arbeit, Digitalisierung	29
Soziales, Gesundheit, Demografie	33
Nachhaltigkeit, Umwelt, Mobilität	37
Gemeinschaft, Vielfalt, Inklusion	41
Persönlichkeitsentwicklung, Lebensorientierung, Kreativität	44
Akademiereisen, Ferienangebote	48

WICHTIGE INFORMATIONEN

Anfahrt	50
Preisinformation	50
Förderkreis	50
Impressum	50
Bildnachweise	50

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Akademie Bad Boll,

die Evangelische Akademie Bad Boll wurde kurz nach Ende des nationalsozialistischen Regimes im September 1945 gegründet. Sie war ein Beitrag der Evangelischen Landeskirche Württemberg zum Wiederaufbau einer demokratischen Staatlichkeit. Seither setzt sie sich engagiert für deren Förderung und Erhalt ein.

Demokratien stehen weltweit unter Druck, die Zahl autoritärer Regierungen steigt. Auch in Deutschland sieht eine große Mehrheit, laut einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung vom Mai 2023, die Demokratie bedroht. Im Rahmen des Europawahljahres 2024 fokussiert die Akademie in den kommenden Monaten auf Formate zur Stärkung liberaler Grundwerte.

Durch inspirierende Diskussionen und praxisnahe Workshops wollen wir junge Menschen dazu ermutigen, aktiv an gesellschaftspolitischen Prozessen teilzunehmen und ihre Stimmen zu erheben. Zum Beispiel in der Tagung „Demokratie in Gefahr?! Beteilige dich! Was kannst du tun?“ oder beim „Praxistag Streitschlichtung“. Hier lernen Schüler*innen den respektvollen Umgang mit Konflikten. Mit der Veranstaltung „Demokratinnen und Demokraten fallen nicht vom Himmel“ werden Multiplikator*innen aus dem Bildungsbereich erforderliche (psycho-)soziale Kompetenzen vermittelt.

Im „Art of Hosting“ Training erfahren Sie, wie Beteiligungsprozesse in Kommunen, Organisationen, Zivilgesellschaft, Kirche und Wirtschaft gestaltet werden können, um kreative Lösungen für drängende Zukunftsfragen zu entwickeln.

Gemeinsam mit Kandidat*innen für das EU-Parlament diskutieren Sie unter anderem, zu welchen Bedingungen Rüstungs- und Friedenspolitik europäisch gestaltet und der „Green Deal“ vorangebracht werden können.

Außerdem bieten wir Ihnen weitere Veranstaltungen in den Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Teilhabe und christliche Orientierung an. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie aktiv unsere Zukunft mit. Zusammen können wir Veränderung bewirken und demokratische Werte festigen. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Herzliche Grüße
Ihre

Monika Appmann, Kommissarische Akademiedirektorin



DIE AKADEMIE STELLT SICH VOR

begegnen. begeistern. bewegen.

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet **Veranstaltungen** in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Die Akademie setzt sich für **Teilhabe** und **Frieden** in einer von Vielfalt geprägten Welt ein. Fragen der **Digitalisierung** und der digitalen Bildung fließen dabei grundsätzlich ein. Teilnehmende erhalten **Orientierung** auf der Grundlage **christlicher Werte**. Im **Dialog** erschließen sie sich Räume und Kräfte der **Hoffnung** und werden ermutigt, **Verantwortung für die Zukunft** zu übernehmen.

In ihrer Art, Größe und Lage ist die Evangelische Akademie Bad Boll einmalig in Deutschland: 1945 gegründet, ist sie in Europa die älteste, größte Akademie in kirchlicher Trägerschaft und war damit der Ursprung der kirchlichen Akademiebewegung. Bereits in den 1980er Jahren griff die Evangelische Akademie Bad Boll die damals neuen Themen **Umwelt** und **Nachhaltigkeit** auf und nahm damit eine Vorreiterrolle ein.

Als Rückzugs- und Begegnungsort liegt die Akademie eingebettet in der ruhigen, grünen Natur des Albtraufs. Die **Tagungsstätte** bietet neben modern ausgestatteten Veranstaltungsräumen und Gästezimmern auch eine ausgezeichnete, biozertifizierte Küche. Die Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll finden auch digital und an anderen Orten statt. Damit bietet sie ihren Teilnehmenden vielfältige Zugangsmöglichkeiten, auch unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit.

TERMINÜBERSICHT

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
18.1.	Die Irrationalität des Rationalen Akademisches Symposium zu Ehren von Franz Hinkelammert	17
19.–21.1.	Übergänge suchen – Brücken bauen Tanz und Ton	44
31.–1.2.	Europa wählt Weichenstellungen und kommende Aufgaben der EU	24
5.–6.2.	Mann. Männer. Am Mannsten? Zwischen Identität und Rolle	41
10.–11.2.	Mose, Jesus und Muhammad Archäologietagung 2024	10
16.–17.2.	Mit welchem Geld? Schuldenkrise und Entwicklungsproblematik	25
23.–25.2.	Tatort München Eine Großstadt zwischen Viktualienmarkt und Vesperkirche	45
26.–28.2.	Demokratie in Gefahr?! Beteilige dich! – Was kannst du tun?	12
28.2.	Erbbaurecht und Kirche Zwischen ethischem Standard und nachhaltiger Ökonomie	18
02.–3.3.	Über-Forderungen angesichts der Klimakatastrophe Ziele und Aktionsformen der „Letzten Generation“	37
4.–6.3.	Streitschlichterkongress Baden-Württemberg 2024 Ein Lächeln geht um die Welt!	13
7.–9.3.	Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?	29
8.–10.3.	Die kurdische Perspektive aus Europa 2024	25
15.3.	Bezahlbares Wohnen mit der Genossenschaftsidee Reihe Zukunft des Wohnens	18
21.–22.3.	Den Wandel gestalten II Zukunft – Nachhaltigkeit – Schule – L/leben	13
22.3.	Die Beziehungen zwischen China und der EU in erneut turbulenten Zeiten	26
9.–11.4.	Scham – „Hüterin der Menschenwürde“ (L. Wurmser) Jahreskonvent der AltenPflegeHeimSeelsorgenden	33
15.–16.4.	Demokratinnen und Demokraten fallen nicht vom Himmel Demokratiefähigkeit bei Kindern und Jugendlichen fördern	14
25.4.	Lehren und Erfahrungen aus der portugiesischen Nelkenrevolution 50 Jahre Rückblick	26

TERMINÜBERSICHT

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
7.5.	Gespräche mit und Begleitung von Menschen mit Demenz und begrenzt einwilligungsfähigen Personen Viertes Plattformtreffen GVP in Caritas und Diakonie	34
13.–14.5.	Respekt! Grundlage für den demokratisch-gesellschaftlichen Zusammenhalt?!	14
15.5.	Praxistag Streitschlichtung Gemeinschaft, Persönlichkeit, Zivilcourage	15
15.–16.5.	Sozialpsychiatrie kann vieles – auch Pflege? Bedarfe, Hürden und Chancen	34
21.–24.5.	Nachhaltigkeit erleben Ferien tage bewegt, aktiv und sinn-voll	48
5.–7.6.	Weg mit den Barrieren! Aber wie? Tagung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV) im MWK	42
7.–9.6.	Minderheiten in Indien, Japan und Europa kämpfen für gleichberechtigte Teilhabe in Kirche und Gesellschaft	19
19.6.	Medizin auf Augenhöhe? 4. Vortragsabend der Reihe via medici mit Prof. Dr. Dr. Eckard Nagel	35
20.–21.6.	Lateinamerika	27
24.–26.6.	Recht gemacht! Beteiligung und Mitwirkung in Werkstätten Tagung für Werkstatt räte	42
28.–30.6.	Bad Boll er Hebammentage 2024 Fachtagung	35
1.–3.7.	Erwerbslose und Armutsbetroffene	30
3.–5.7.	Letztverlässlichkeit 25. Süddeutsche Hospiztage	36
6.–7.7.	NABU-Sommerakademie 2024 Fortbildung für Ehrenamtliche im Naturschutz	38
8.–10.7.	Art of Hosting Training 2024 Demokratische Dialoge gestalten – das Verbindende stärken	20
11.7.	Boller Nachhaltigkeitsreihe III Solidarische vs. imperiale Lebensweise	38
12.–14.7.	„Unter hohen Zweigen“	45
15.–16.7.	Straffälligenhilfe Tagung der Verbände der Straffälligenhilfe in Baden und Württemberg	20
28.–3.8.	Ferienwoche kreativ 2024	49
11.–13.9.	Mut zur Transparenz 5. Tagung der englischsprachigen Veranstaltungsreihe	27

TERMINÜBERSICHT

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
13.–15.9.	Das Recht der Natur Philosophisch-politische Sommerakademie 2024	39
19.9.	Boller Nachhaltigkeitsreihe III Ubuntu: auf der Suche nach einem neuen Verhältnis zwischen Menschen und Natur	39
19.–20.9.	Jetzt (erst) Recht! Inklusives Empowerment – nicht nur fürs Quartier Tagung für Bewohnerbeiräte	43
20.–21.9.	Umbruch in der internationalen Wirtschaft	28
20.–22.9.	Solidarität mit Geflüchteten in Zeiten sozialer und globaler Krisen Neue Bündnisse für eine bessere Welt	21
7.–8.10.	Kinder- und Jugendbeteiligung – von Kindesbeinen an! Hin zu einer Kultur der Beteiligung im Lebenslauf junger Menschen	22
12.10.	Nachhaltigkeit im Württembergischen Allgäu	40
15.10.	Abkommen Europa–Mercosur in Debatte	30
16.–18.10.	SBV-Tagung	31
25.–26.10.	Arbeitsbedingungen in der Filmbranche Wie geht es Filmschaffenden in Deutschland „hinter den Kulissen“?	31
7.11.	Boller Tag der Architektur 2024	22
9.–10.11.	Tagung für Adoptiv- und Pflegeeltern	46
14.11.	Boller Nachhaltigkeitsreihe III SDG's: 17 Ziele – 17 Geschichten	40
14.–15.11.	Resilienz matters Nachhaltigkeit, Demokratie, Engagement	16
18.–20.11.	Bildungspolitik aktuell Personalräteschulung mit der GEW Nordwürttemberg	16
20.–22.11.	Aktuelle Entwicklungen in der Rechtspflege Tagung des Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)	23
20.11.	Boller Bußtag der Künste Willkommen zurück, Fritz Ruoff!	11
22.–24.11.	Sri Lanka	28
22.–24.11.	Nachhaltig wirtschaften im Transformationsprozess	32
2.–3.12.	Ohne Alkohol und ohne Drogen: mehr Sicherheit im Straßenverkehr! Tagung des BADS	23
12.–13.12.	Entspannungstagung für lesbische und queere Frauen*	46
13.–15.12.	Tagung für lesbische und queere Frauen*	47

FACHDIENSTE DER EVANGELISCHEN AKADEMIE

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE JUGENDBILDUNG

FACHDIENST JUGEND · BILDUNG · POLITIK

Demokratie ist auf sozial engagierte und politisch gebildete junge Menschen angewiesen. Bildungsangebote helfen ihnen dabei, politische Urteilskraft zu entwickeln sowie zu ethisch reflektiertem und engagiertem Handeln zu finden. Der Fachdienst Jugend · Bildung · Politik bietet Veranstaltungen für Jugendliche, junge Erwachsene, Multiplikator*innen aus Wissenschaft und Praxis sowie für politische Entscheidungsträger*innen an. Das Team entwickelt Tagungen in Kooperation mit Verbänden und Organisationen. Die Arbeit wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.ev-akademie-boll.de/jugend-bildung-politik



KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT (KDA)

Der KDA fördert den Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft; er will damit zu einer gerechten, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft und Arbeitswelt beitragen. Am Diskurs beteiligt er Akteure aus Wirtschaft und Arbeitswelt, Wissenschaft und Politik, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften, Parteien, Stiftungen und Kirchen. Die zwei Wirtschafts- und Sozialpfarrer*innen orientieren sich an den Prälaturen Stuttgart und Ulm. Sie organisieren Vorträge, Gespräche mit Verantwortlichen in Unternehmen, mit Kammern des Handwerks und der Industrie, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, Wirtschaftsverbänden sowie politischen Parteien und Stiftungen. Der KDA ist auch auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) organisiert und vernetzt.

www.kda-wue.de



TREFFPUNKT 50PLUS

Der treffpunkt 50plus in Stuttgart ist das praxisorientierte Kompetenzzentrum für die Herausforderungen des demografischen Wandels und des Älterwerdens. Wegen seiner Bedeutung wird dieser Fachdienst der Evangelischen Akademie Bad Boll von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert.

Der treffpunkt 50plus beteiligt sich an innovativen und in die Zukunft gerichteten Projekten. Er kooperiert mit thematisch verwandten Netzwerken und bringt dadurch vielfältige Synergien hervor. Seinen jährlich mehr als 12.000 Gästen bietet er mit rund 360 Veranstaltungen Möglichkeiten für Begegnung, Bildung und Beteiligung:

- Als Ort der Begegnung stärkt er soziale Kontakte.
- Als Bildungszentrum schafft er ansprechende Formate für das lebenslange Lernen – auch im Alter.
- Als Beteiligungsort bietet er Raum für bürgerschaftliches Engagement.

Der treffpunkt 50plus stärkt die Selbstwirksamkeit älter werdender Menschen, wendet sich gegen Altersdiskriminierung, fördert Gesundheit und ermöglicht Partizipation angesichts der Herausforderungen des demografischen Wandels.

www.tp50plus.de

RELIGION, KIRCHE, THEOLOGIE



10.–11.2.

MOSE, JESUS UND MUHAMMAD

Archäologietagung 2024

Die Archäologietagung 2024 beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Mit der Konsolidierung des rabbinischen Judentums, der Entstehung und Ausbreitung des Christentums sowie dem Aufkommen des Islam ist diese Epoche geprägt von der Nähe wie auch der Abgrenzung der drei großen abrahamitischen Religionen. Wie sich dies in archäologischen Dokumenten, in der Architektur und in symbolischen Vorstellungen spiegeln, können Sie auf dieser Tagung entdecken.

TAGUNGS-NR: 520824

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
(Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: an Biblischer Archäologie, Geschichte, Religionsgeschichte,
Theologie und interreligiösem Dialog Interessierte

KOOP.-PARTNER: Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Instituts für
Alttertumswissenschaft des Heiligen Landes

KULTUR, KUNST, PHILOSOPHIE



20.11.

BOLLER BUSSTAG DER KÜNSTE

Willkommen zurück, Fritz Ruoff!

1968 wurde der Festsaal der Evangelischen Akademie Bad Boll eingeweiht. Die massive Betonarchitektur im Stil des Brutalismus, teils als Kapelle, teils als Veranstaltungssaal geplant, war heiß umstritten. Dabei schuf der international renommierte Künstler Fritz Ruoff für den Festsaal und das vorgelagerte Freiluft-Atrium ein Gesamtkunstwerk: zwei monumentale Wandteppiche, geknüpft aus grober und weicher Wolle, kontrastierten mit der Härte der Wand, ein Betonrelief zeichnete ein konkretes Bild aus Licht und Schatten. Nun, nach Jahren der Einlagerung, kehren die Teppiche am Boller Bußtag der Künste an den ihnen zgedachten Ort zurück.

TAGUNGS-NR: 450524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Kerstin Renz
(Tel.-Skr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: an Kunst und Architektur Interessierte; an Geschichte und Kultur der Evangelischen Akademie Bad Boll Interessierte; an kirchlicher Kunst Interessierte

BILDUNG, PÄDAGOGIK, PSYCHOLOGIE



26.–28.2.

DEMOKRATIE IN GEFAHR?!

Beteilige dich! Was kannst du tun?

Du bist in der Schülermitverantwortung (SMV) aktiv? Du beobachtest die aktuelle Entwicklung der Demokratie mit Sorge? Du möchtest wissen, welche Möglichkeiten du hast, dich sinnvoll einzubringen, damit deine Stimme Gewicht hat? Wie kann deine Schule gelebte Demokratie fördern? All diesen Fragen wollen wir uns annähern und versuchen, Antworten zu finden sowie praktische Pläne zu schmieden. Dabei sollen Anregungen und Hilfestellungen zu Möglichkeiten der Beteiligung im Mittelpunkt stehen. Beim Austausch in der Gruppe kannst du deine eigene Meinung reflektieren und gestärkt in den (Schul-)Alltag zurückkehren.

TAGUNGS-NR: 360324

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Tanja Urban
(Tel.-Schr.: 07164 79-204)

ZIELGRUPPE: Schüler*innen von weiterführenden Schulen aus dem
Regierungsbezirk Stuttgart, 10.–13. Klasse

KOOP.-PARTNER: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Baden-Württemberg (ZSL)

4.–6.3.

STREITSCHLICHTERKONGRESS BADEN-WÜRTTEMBERG 2024

Ein Lächeln erobert die Welt!

Warum ist das gelbe Smiley so erfolgreich? Weil Menschen auf der ganzen Welt es verstehen und wir selbst ein Lächeln ins Gesicht gezaubert bekommen, wenn wir es sehen. Im Grunde ist es einfach, etwas Gutes in die Welt zu bringen. So manch schulische Situation oder gesellschaftliche Entwicklung wird jedoch ganz und gar nicht als heiter und wolkenlos erlebt. Streitschlichter*innen stärken sich und andere in ihrer Gemeinschaft, gestalten ein positives Schulklima, besitzen das nötige Handwerkszeug für Konfliktgespräche und einen Werkzeugkoffer für die Neuen. Sie sind ein Lächeln auf dem Schulhof, damit die Resilienz wachsen kann.

TAGUNGS-NR: 330124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: Streitschlichter*innen aller Schularten ab Klasse 7,
Lehrer*innen und Mitarbeitende der Schulsozialarbeit,
an Streitschlichtung Interessierte

KOOP.-PARTNER: Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Baden-Württemberg,
Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
Jugendbildung,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

21.–22.3.

DEN WANDEL GESTALTEN II

Zukunft – Nachhaltigkeit – Schule – L/Leben

Den Wandel gestalten – aber wie? Durch den Referenzrahmen Schulqualität soll ein gemeinsames Qualitätsverständnis aller Beteiligten aufgebaut und nach und nach vertieft werden. Haben Sie Lust, zusammen mit Schulleitungskolleg*innen konkrete Ideen des Wandels zu entwerfen? Dann sind Sie hier genau richtig! Neben fachlichen Impulsen bekommen Sie auch Strategien an die Hand, die Sie sofort anwenden können. Lernen Sie Design Thinking als Methode kennen, die Kräfte bündelt, das Kollegium eint, Kreativität fördert – und dabei Spaß verspricht.

TAGUNGS-NR: 360624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Tanja Urban
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Schulleitungen aller Schularten, Schulleitungsververtretungen,
in Schulleitungsteams Eingebundene in Begleitung von
Vertreter*innen aus der Schülerschaft, Schulentwickler*innen,
an Schulentwicklung Interessierte

KOOP.-PARTNER: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

15.–16.4.

DEMOKRATINNEN UND DEMOKRATEN FALLEN NICHT VOM HIMMEL

Demokratiefähigkeit bei Kindern und Jugendlichen fördern

Demokratie setzt einiges voraus – unter anderem, dass die Mehrheit der Bevölkerung sich mit ihr identifiziert. Politische Bildung vermittelt das dafür nötige Wissen. Bei dieser Tagung wollen wir aber noch tiefer gehen und uns der Förderung der ebenso erforderlichen (psycho-)sozialen Kompetenzen widmen. Wir fragen: Was ist Demokratie? Was brauchen Kinder und Jugendliche, um Demokratie leben und auch „aushalten“ zu können? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse sind hierfür notwendig? Und wie können diese in der frühkindlichen, der außerschulischen und der schulischen Bildung gezielt gefördert werden?

TAGUNGS-NR: 360424

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Tanja Urban,
(Tel.-Schr.: 07164 79-204)

ZIELGRUPPE: Erzieher*innen, Erziehungswissenschaftler*innen,
(Sozial-)Pädagog*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte,
Psycholog*innen, politisch Engagierte, Interessierte

KOOP.-PARTNER: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

13.–14.5.

RESPEKT!

Grundlage für den demokratisch-gesellschaftlichen Zusammenhalt?!

Polizist*innen werden angegriffen, Lehrer*innen gemobbt, ambulante Hilfskräfte behindert. Was ist los bei uns? Viele Berufsgruppen erleben unverhältnismäßige Aggressivität schon im Alltäglichen. Welche Phänomene und Herausforderungen lassen sich identifizieren? Welche Bedeutung hat dies für das Individuum und das demokratische Miteinander? Welche Konsequenzen hat die Abwesenheit von Respekt und welche Faktoren tragen zur Entwicklung von (Selbst-)Respekt bei? Gesucht werden Interventionsstrategien und Konzepte der Gewaltprävention, die die soziale Kompetenz und das Demokratielernen von Kindern und Jugendlichen stärken.

TAGUNGS-NR: 330924

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle,
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Schule,
Sozialarbeit, Jugendarbeit, Polizei, psychologischer Beratung,
Kirche, Verbänden und Lehre, die zu Fragen der Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen pädagogisch,
politisch oder wissenschaftlich tätig sind

KOOP.-PARTNER: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,
 Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart,
 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
 Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg,
 Landeskriminalamt Baden-Württemberg,
 Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen
 Landeskirche in Württemberg (ptz),
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
 Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
 Jugendbildung

15.5.

PRAXISTAG STREITSCHLICHTUNG

Gemeinschaft, Persönlichkeit, Zivilcourage

Streitschlichtung an Schulen ist gelebte Demokratie und ermöglicht einen respektvollen Umgang auf dem Schulhof. Um diese wichtige Aufgabe gut zu meistern, haben wir ein Lernpuzzle rund um Kommunikation und Konflikt, Mediation und Beratung, Sozialspele sowie Körpersprache und Wirkung zusammengestellt. So wollen wir die Streitschlichter*innen in ihrer Persönlichkeit und als Gruppen stärken. Schüler*innen und Erwachsene sind eingeladen zum lebendigen Lernen mit Impulsen, Workshops, Spiel und Begegnung.

TAGUNGS-NR: 330824

ORT: Präsenzveranstaltung,
 Treffpunkt Stadtmitte, Wendlingen am Neckar

LEITUNG: Sigrid Schöttle
 (Tel.-Skr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: in der Streitschlichtung engagierte Schüler*innen sowie
 begleitende Erwachsene aus Schuldienst und Sozialarbeit,
 die eine Streitschlichtergruppe in der Region des Regierungs-
 präsidiums Stuttgart leiten und begleiten

KOOP.-PARTNER: Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
 Baden-Württemberg,
 stark.stärker.WIR.,
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
 Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
 Jugendbildung

14.–15.11.

RESILIENZ MATTERS

Nachhaltigkeit, Demokratie, Engagement

Resilienz ist vor allem immer dann gefragt, wenn eine Gesellschaft sich in Stimmungsmache zerreißt und Desinformation Verunsicherung provoziert. In einer Zeit der multiplen Krisen fllt es Menschen schwer, nicht die Orientierung zu verlieren, handlungsfähig zu bleiben und sich zu engagieren. Was braucht es für eine gesellschaftlich-demokratische Resilienz? Wie können junge Menschen „empowered“ werden? Und wie kann gemeinsames Engagement für Demokratie und Nachhaltigkeit gelingen?

TAGUNGS-NR: 331024

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Skr.: 07164 79-342)ZIELGRUPPE: beruflich und ehrenamtlich Engagierte, die sich für
Nachhaltigkeit, Ökologie und Demokratie einsetzen und
junge Menschen stärken und begleitenKOOP.-PARTNER: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,
Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
Jugendbildung,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

18.–20.11.

BILDUNGSPOLITIK AKTUELL

Personalrät*innenschulung mit der
GEW Nordwürttemberg

Vor welchen Herausforderungen stehen die Schulen im Land?
Welche Fragen stellen sich vor allem in der Personalratsarbeit in den
baden-württembergischen Schulen?
Die Tagung dient dem Austausch und der Diskussion aktueller Ent-
wicklungen in Politik, Wissenschaft und Praxis sowie der fachlichen
Fortbildung von Personalrät*innen.

TAGUNGS-NR: 360224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Tanja Urban
(Tel.-Skr.: 07164 79-204)

ZIELGRUPPE: Personalrät*innen der GEW Nordwürttemberg, Interessierte

KOOP.-PARTNER: Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft Nordwürttemberg

GESELLSCHAFT, STAAT, RECHT



18.1.

DIE IRRATIONALITÄT DES RATIONALEN

Akademisches Symposium zu Ehren von Franz Hinkelammert

Der Soziologe und Theologe Franz Hinkelammert weilt seit Kurzem nicht mehr unter uns. Er hatte den Versuch unternommen, durch eine kritische Perspektive Gesellschaftsprobleme neu zu denken. Dadurch gelang es ihm, die Nord-Süd-Beziehungen auf eine doppelte und herausfordernde Weise darzustellen. Wie aktuell sind seine Thesen?

TAGUNGS-NR: 640224

ORT: Online-Veranstaltung

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Sekr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an Fragen der Gesellschaft, der Nord-Süd-Beziehungen, der Soziologie und der Theologie Interessierte; Theolog*innen, Sozialwissenschaftler*innen, Studierende, Journalist*innen, politisch Engagierte

KOOP.-PARTNER: Rosa Luxemburg Stiftung, Ökumenische Vernetzungsinitiative, Red Eucémica de Educación Teológica REET

28.2.

ERBBAURECHT UND KIRCHE

Zwischen ethischem Standard und nachhaltiger Ökonomie

Nach dem 2. Weltkrieg haben kirchliche Gemeinden ihren Grundbesitz oft im Erbbaurecht vergeben und damit günstiges Wohnen und Wirtschaften ermöglicht. Viele Erbbauverträge laufen in den nächsten Jahren aus und müssen neu verhandelt werden. Die Kirchen stehen vor dem Dilemma des optimierten Wirtschaftens und des sozialen und diakonischen Auftrages. Der Themenabend widmet sich der Frage nach den Chancen des Erbbaurechts in seiner heutigen Form im kirchlichen Kontext. Welche Möglichkeiten ergeben sich für eine nachhaltige und soziale Wohnungsbewirtschaftung auf Kirchengrund?

TAGUNGS-NR: 450624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

LEITUNG: Dr. Kerstin Renz
(Tel.-Schr.: 07164 79-238)

ZIELGRUPPE: an wohnungspolitischen Themen Interessierte;
Fach- und Führungspersonal aus allen Bereichen des kirchlichen Bauwesens und der kirchlichen Verwaltung;
Pfarrämter und Kirchenpflegen; Akteur*innen aus den Kommunen; Architekt*innen und Stadtplaner*innen

15.3.

BEZAHLBARES WOHNEN MIT DER GENOSSENSCHAFTSIDEE

Reihe Zukunft des Wohnens

Bezahlbares Wohnen ist und bleibt in den nächsten Jahren eines der wichtigsten Themen der Sozialpolitik und der Kommunalentwicklung. Expert*innen zeigen an konkreten Beispielen auf, wie Kommunen in der Region auf genossenschaftlicher Basis Wohnraum organisieren und betreiben. Die Tagung ist als Kombination aus Impulsen, Gesprächen und Besichtigungen genossenschaftlicher Siedlungen in den Kreisen Göppingen und Esslingen konzipiert.

TAGUNGS-NR: 450124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Kerstin Renz
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: an wohnungs- und sozialpolitischen Themen sowie genossenschaftlichem Wohnen Interessierte;
Akteur*innen aus Kommunen, Kreisen, Region und Land

7.–9.6.

MINDERHEITEN IN INDIEN, JAPAN UND EUROPA KÄMPFEN FÜR GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Burakumin, Dalits, Sinti und Roma im Einsatz für
die Menschenrechte

Der Kampf gegen alltägliche und institutionelle Diskriminierung von Minderheiten in Indien, Japan und Europa bildet den Schwerpunkt dieser Tagung. Vertreter*innen der Buraku aus Japan, der Dalit aus Indien sowie der Sinti und Roma aus Europa berichten von ihren negativen Erfahrungen und davon, wie sie versuchen, etwas dagegen zu unternehmen. Untersucht wird zum einen das Phänomen der gruppenbezogenen Diskriminierung. Zum anderen wollen wir voneinander lernen, uns vernetzen und darüber nachdenken, wie wir gemeinsam gegen Vorurteile und Diskriminierung vorgehen können und welche Unterstützung Kirche und Theologie hierbei bieten können.

TAGUNGS-NR: 520624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
(Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Ehrenamtliche und Hauptamtliche in kirchlicher Partnerschaftsarbeit, entwicklungspolitischen Gruppen und Organisationen; Mitarbeiter*innen in Initiativen gegen Rassismus und Diskriminierung; an ökumenischer Theologie, Befreiungstheologie, Politik, Geschichte, Indien, Japan und den Sinti und Roma in Europa Interessierte

KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung,
Arbeitskreis Sinti/Roma und Kirchen,
Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DIMOE),
Deutsche Ostasienmission (DOAM),
Evangelische Mission in Solidarität (EMS),
Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg

8.–10.7.

ART OF HOSTING TRAINING 2024

Demokratische Dialoge gestalten –
das Verbindende stärken

Mit Art of Hosting & Harvesting gestalten wir gastliche Räume für den gelingenden Dialog in Gruppen, Teams und öffentlichen Beteiligungsprozessen. Die lebendige Methodik und wertschätzende Haltung wecken die „Weisheit der Vielen“, es entstehen zukunftsgerichtete Perspektiven und kreative Lösungen. Diese brauchen wir jetzt mehr denn je, um demokratisch basierte Projekte zu entwickeln, die breite Zustimmung und Energie zur Umsetzung finden. Art of Hosting wird damit für Kommunen, Organisationen, Zivilgesellschaft, Kirche und Wirtschaft zu einem wertvollen Werkzeug, um drängende Herausforderungen anzugehen und die demokratische Kultur vor Ort zu stärken.

TAGUNGS-NR: 330224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)ZIELGRUPPE: alle, die Beteiligungsprozesse planen, gestalten und begleiten:
haupt- und ehrenamtliche Leitungskräfte in Kommunen,
Schulen, Verbänden, Organisationen, Kirchen,
zivilgesellschaftlichen Projekten oder im wirtschaftlichen
und freiberuflichen KontextKOOP.-PARTNER: Diakonie Württemberg,
Allianz für Beteiligung,
Quartiersakademie,
Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
Jugendbildung,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

15.–16.7.

STRAFFÄLLIGENHILFE

Tagung der Verbände der Straffälligenhilfe in
Baden und Württemberg

Der Übergang aus der Haft in die Freiheit ist eine enorme Herausforderung. Zunächst einmal für die entlassenen Inhaftierten selbst. Dann aber auch für alle, die diesen Übergang begleiten und unterstützen wollen. Wo liegen hier die Schwierigkeiten? Wo braucht es neue Formen und neue Netzwerke im Übergangsmanagement? Aktuelle Fragestellungen aus diesem Themenfeld widmet sich die Tagung mit Akteur*innen aus der sozialen Arbeit, aus Justiz und Politik sowie mit Expert*innen aus der Wissenschaft.

- TAGUNGS-NR: 520224
 ORT: Präsenzveranstaltung,
 Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
 LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
 (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
 ZIELGRUPPE: Mitarbeiter*innen in der Bewährungs- und Straffälligenhilfe,
 in sozialen Diensten und im Strafvollzug; Vertreter*innen
 aus Justiz, Polizei und Politik;
 an Fragen der Rechts- und Sozialpolitik Interessierte
 KOOP.-PARTNER: Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege,
 Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.,
 Der Paritätische Wohlfahrtsverband,
 Landesverband Baden-Württemberg e.V.

20.–22.9.

SOLIDARITÄT MIT GEFLÜCHTETEN IN ZEITEN SOZIALER UND GLOBALER KRISEN

Neue Bündnisse für eine bessere Welt

Angesichts der Krisen unserer Zeit fragen sich viele: Wie und wo kann ich mich engagieren für eine bessere Welt? Welches Thema steht für mich an erster Stelle? Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit? Frieden oder Flüchtlingsschutz? All diese Themen sind gleichermaßen drängend, hängen auch irgendwie zusammen und sollten besser heute als morgen angegangen werden. Darum braucht es Bündnisse. Nach solchen will die Flüchtlingsschutztagung von Akteur*innen aus der Arbeit mit und für Geflüchtete suchen – um gemeinsam Aktionsformen und Formate zu entwickeln, die unser Anliegen einer besseren Welt für alle Menschen voranbringen.

- TAGUNGS-NR: 521024
 ORT: Präsenzveranstaltung,
 Haus der Kirche, Evangelische Akademie Baden, Bad Herrenalb
 LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
 (Tel.-Schr.: 07164 79-229)
 ZIELGRUPPE: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Engagement
 für geflüchtete Menschen und in der Integrationsarbeit;
 Akteur*innen in migrantischen Vereinen und Initiativen;
 an den Themen Flucht, Asylpolitik, Ausländerrecht und
 Migration Interessierte; Menschen, die sich für Klimaschutz,
 Frieden, soziale und globale Gerechtigkeit, Menschenrechte
 und Menschenwürde engagieren
 KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung,
 Evangelische Akademie Baden,
 Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
 Diakonisches Werk Württemberg,
 Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

7.–8.10.

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG – VON KINDESBEINEN AN!

Hin zu einer Kultur der Beteiligung im Lebenslauf junger Menschen

Entlang des Lebenslaufs und der Lebensorte eines jungen Menschen diskutieren wir Aufgaben und Herausforderungen einer langfristig angelegten Beteiligungsbiografie: von Kita und Schulzeit über Jugendhaus und Verein bis hin zu Ausbildung und Studium. Wer sind die zeitlich-biografischen Hauptakteur*innen in einer Kommune? Was kann ich an meiner Stelle beitragen? Wir suchen nach Übergängen, Synergien und Kooperationen zugunsten einer Kultur des Gehört-Werdens junger Menschen und nach möglichen Projekten vor Ort, die den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt fördern können.

TAGUNGS-NR: 331224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen partizipative Wege, Strukturen und Prozesse „zum Reinsich-Wachsen“ in ihren Kommunen, Kirchen, Organisationen, Vereinen, Hochschulen und Schulen aufbauen wollen

KOOP.-PARTNER: Jugendstiftung Baden-Württemberg,
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg,
Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

7.11.

BOLLER TAG DER ARCHITEKTUR 2024

Die jährliche Tagung zur Zukunft kirchlichen Bauens, Transformierens und Verwaltens sowie zu Fragen der Spiritualität von Räumen im Innen- und Außenbereich.

TAGUNGS-NR: 450324

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Kerstin Renz
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: an kirchlichem Planen, Bauen und Verwalten Interessierte; Akteur*innen der Transformation von kirchlichen Immobilien, der kirchlichen Bau- und Immobilienverwaltung und aus dem kirchlichen Gemeindeleben

20.–22.11.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER RECHTSPFLEGE

Tagung des Bunds Deutscher Rechtspfleger

Die Digitalisierung stellt auch die Justiz und die Arbeit der Rechtspfleger*innen vor neue Herausforderungen. Hinzu kommen laufend neue Gesetze und Gesetzesreformen. Expert*innen geben Einblick in aktuelle Entwicklungen, Gesetzesvorhaben und technische Neuerungen. Darüber hinaus bietet die Tagung die Gelegenheit, drängende Fragen mit kompetenten Kolleg*innen ausführlich zu diskutieren.

TAGUNGS-NR: 520424

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
(Tel.-Sekr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Rechtspfleger*innen, Jurist*innen, Fachleute aus Rechtspolitik, Ministerien, Parteien, öffentlichen Verwaltungen, an Rechtsfragen Interessierte

KOOP.-PARTNER: Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR)

2.–3.12.

OHNE ALKOHOL UND OHNE DROGEN: MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR!

Tagung des Bunds gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

Legale wie illegale Rauschmittel führen im Straßenverkehr schnell zu Selbstüberschätzung, verminderter Risikowahrnehmung und verlangsamter Reaktionszeit – häufig mit fatalen Folgen. Welche Drogen werden gegenwärtig konsumiert? Wie stellt sich der Konsum insgesamt dar? Gibt es neue rechtliche Regelungen oder neue Diagnoseverfahren? Die Tagung nimmt aktuelle Themen und Fragen rund um legale und illegale Drogen im Straßenverkehr in den Blick.

TAGUNGS-NR: 520524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
(Tel.-Sekr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Polizeibeamt*innen, Richter*innen, Staatsanwält*innen, Amtsanwäl*innen aus dem Bereich des Oberlandesgerichts Stuttgart

KOOP.-PARTNER: Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e. V. Gemeinnützige Vereinigung Landesektion Württemberg

INTERNATIONALE POLITIK, EUROPA



31.1.–1.2.

EUROPA WÄHLT

Weichenstellungen und kommende
Aufgaben der EU

Die Europäische Union wählt im Juni ein neues Parlament, das weitreichende Entscheidungen treffen muss: Welche rechtliche Gestaltung der EU ist bei einer kommenden Erweiterung nötig? Welche Industriepolitik sollte angesichts neuer geopolitischer Konstellationen geplant werden und wie wird der „Green Deal“ vorangebracht? Welche Wege kann die EU in Zukunft bei der Aufnahme von Geflüchteten gehen? Wird Rüstungs- und Friedenspolitik europäisch gestaltet und zu welchen Bedingungen? Vorträge und Workshops mit Expert*innen bereiten das Schlusspodium mit Kandidat*innen für das EU-Parlament vor.

TAGUNGS-NR: 200224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Albrecht Knoch
(Tel.-Schr.: 0731 1538-570)

ZIELGRUPPE: Multiplikator*innen, an Politik und Europa Interessierte,
Partnerschaftsvereine, Verantwortliche aus der Wirtschaft

KOOP.-PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA),
Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt,
Evangelisches Kreisbildungswerk Göppingen/Geislingen

16.–17.2.

MIT WELCHEM GELD? SCHULDENKRISE UND ENTWICKLUNGSPROBLEMATIK

Die Tagung thematisiert den Verlauf der neuen Verschuldungskrise im Globalen Süden. Sie diskutiert Alternativen für eine gerechtere Entschuldung, die die Menschenrechte respektiert und Entwicklungsprozesse nicht verhindert.

TAGUNGS-NR: 640124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Skr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an ökonomischen Fragen Interessierte,
zivilgesellschaftlich Engagierte,
Mitarbeitende in Finanzinstitutionen und in
Organisationen, die sich mit Verschuldung befassen,
Verantwortliche in Einrichtungen der Entwicklungsarbeit

KOOP.-PARTNER: erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.

8.–10.3.

DIE KURDISCHE PERSPEKTIVE AUS EUROPA 2024

Kurdistan aus deutscher Sicht

In Syrien, der Türkei und im Iran werden Kurd*innen nach wie vor gezielt unterdrückt. Die Tagung analysiert die Lage der Menschen vor Ort und Ansätze der Diaspora, mit den Diskriminierungen in Europa umzugehen. Wir sprechen mit Kurd*innen über ihr Engagement in Europa, die Rolle der kurdischen Medien, die Situation kurdischer Jugendlicher und darüber, wie sie sich in Kunst und Kultur ausdrücken. Zudem werden wir diskutieren, welche Forderungen die hier lebenden Kurd*innen an die deutsche Entwicklungs- und Außenpolitik haben und welche Impulse diese aus ihrer Sicht setzen kann.

TAGUNGS-NR: 430224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Skr.: 07164 79-225)

ZIELGRUPPE: Angehörige der kurdischen Diaspora,
migrantische Organisationen,
Akteur*innen aus der Menschenrechtsarbeit,
Künstler*innen der Diaspora, die zum Thema Migration
arbeiten

KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung,
bwirkt!,
Brot für die Welt

22.3.

DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN CHINA UND DER EU IN ERNEUT TURBULENTEN ZEITEN

Chinas Engagement im Globalen Süden hat stark zugenommen. Bisher hat China vor allem in Rohstoffe oder Infrastruktur investiert, nun könnte der Globale Süden auch von den Lieferketten zwischen China und Europa profitieren. Die Entwicklungskonzepte der EU unterscheiden sich jedoch deutlich von jenen der chinesischen Konkurrenz. Ist in diesem Kontext eine Kooperation überhaupt denkbar? Unter welchen Bedingungen könnte sie stattfinden? Kann der Globale Süden durch diese Konstellation an Autonomie und Selbstbestimmung gewinnen? Diese Fragen möchten wir mit Entscheidungsträger*innen und Experten*innen diskutieren.

TAGUNGS-NR: 640324

ORT: Online-Veranstaltung

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Skr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: Regierungsmitglieder, Europaparlamentarier*innen, Mitglieder politischer Parteien, Aktivist*innen der Zivilgesellschaftsorganisationen, Journalist*innen, Wissenschaftler*innen, Interessierte

25.4.

LEHREN UND ERFAHRUNGEN AUS DER PORTUGIESISCHEN NELKENREVOLUTION

50 Jahre Rückblick

Vor 50 Jahren fand die Nelkenrevolution statt. Wie stark haben sich Portugal und Europa dadurch verändert? Welche Lehren können wir daraus für eine Welt ziehen, in der extrem rechte Bewegungen wieder an Boden gewinnen?

TAGUNGS-NR: 640424

ORT: Online-Veranstaltung,

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Skr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: Historiker*innen, Journalist*innen, Soziolog*innen, politische Parteien, Interessierte

20.–21.6.

LATEINAMERIKA

Die Bundesregierung hat mit Peru eine Klimapartnerschaft und mit Bolivien ein Abkommen zum Schutz des Amazonas-Regenwaldes vereinbart. Damit übernimmt Deutschland Verantwortung und will dazu beitragen, die Emissionen zu reduzieren. Gleichzeitig bedroht die Energiewende, die auf die Ausbeutung der Ressourcen in Ländern des Globalen Südens setzt, die Menschen und ihre Ökosysteme. Anhand der Beispiele Gold und Lithium wollen wir zeigen, welche Konsequenzen der Abbau für Mensch und Natur hat. Hierzu werden Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen mit politischen Entscheidungsträger*innen ins Gespräch kommen.

TAGUNGS-NR: 430424

ORT: Präsenzveranstaltung,
Welthaus StuttgartLEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Schr.: 07164 79-225)ZIELGRUPPE: migrantische Organisationen, Akteur*innen aus der
Entwicklungszusammenarbeit, kirchliche Netzwerke,
an entwicklungspolitischen Themen InteressierteKOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung, Brot für die Welt,
bwrkt!, Welthaus Stuttgart

11.–13.9.

MUT ZUR TRANSPARENZ

5. Tagung der englischsprachigen
Veranstaltungsreihe

Seit über 20 Jahren treffen sich in der Evangelischen Akademie Bad Boll regelmäßig Expert*innen zu Fachtagungen über die Bekämpfung von Korruption in der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit. Ziel ist die Stärkung der Integration und die Förderung der Transparenz. Bei der 5. Tagung der Veranstaltungsreihe steht diesmal der internationale Austausch mit den Partnerorganisationen im Mittelpunkt. Im Dialog sollen die Themen Risikoanalyse und Korruptionsprävention bearbeitet werden.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Eine Teilnahme ist auf Anfrage möglich.

TAGUNGS-NR: 431224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Schr.: 07164 79-225)ZIELGRUPPE: Expert*innen der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit
aus den Bereichen Finanzen, Controlling,
Projektmanagement, Kommunikation und Fundraising,
idealerweise mit Vertreter*innen ihrer Partnerorganisationen;
Interessierte (auf Anfrage)KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung, Brot für die Welt,
Evangelische Mission in Solidarität (EMS)

20.–21.09.

UMBRUCH IN DER INTERNATIONALEN WIRTSCHAFT

Sind wir auf dem Weg zu einer neuen
Globalisierung oder zu einer Deglobalisierung?

Auf dieser Tagung wollen wir die Möglichkeiten und Hindernisse für Entwicklungsprozesse besprechen, die sich aus dem neuen Kontext ergeben. Dabei stehen insbesondere Wertschöpfungsketten, Extraktivismus, Diversifizierung der Produktion, Verschuldungsfragen, Geopolitik und Nachhaltigkeitsziele im Mittelpunkt.

TAGUNGS-NR: 640524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Skr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an internationaler Wirtschaft und Politik Interessierte,
Verantwortliche in Einrichtungen der Entwicklungsarbeit,
Mitarbeitende von Finanzinstitutionen,
Mitglieder politischer Parteien,
Aktivist*innen der Zivilgesellschaftsorganisationen,
Journalist*innen, Wissenschaftler*innen

22.–24.11.

SRI LANKA

Sri Lanka erholt sich nach der Staatspleite und der darauffolgenden Wirtschaftskrise im Jahr 2022 nur langsam. Der Anteil der Bevölkerung unter der Armutsgrenze hat sich seitdem auf fast 25 Prozent verdoppelt – Tendenz steigend. Seit Präsident Ranil Wickremesinghe die Regierung übernommen hat, stabilisiert sich zwar die Wirtschaft, dringend erforderliche politische Reformen stehen allerdings noch aus. Auf der Tagung wollen wir die aktuellen politischen Entwicklungen analysieren und die Möglichkeiten der Einflussnahme auf zivilgesellschaftlicher Ebene sowie seitens der deutschen Außen- und Entwicklungspolitik diskutieren.

TAGUNGS-NR: 430824

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Skr.: 07164 79-225)

ZIELGRUPPE: Akteur*innen der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Zusammenarbeit in der Region,
Mitarbeitende von Hilfswerken, Organisationen und Stiftungen,
zivilgesellschaftlich Engagierte, mit der Region Verbundene,
zivile Friedensorganisationen,
Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

KOOP.-PARTNER: Brot für die Welt,
International Network of Sri Lankan Diaspora (INSD)

WIRTSCHAFT, ARBEIT, DIGITALISIERUNG



7.–9.3.

AUSSTIEG AUS DEM BERUF – AUFBRUCH WOHNIN?

Altersteilzeit, Vorruhestand, Abfindung und Ruhestand bedeuten einen Abschied von vielen Rollen und Beziehungen. Diesen Abschied ernst zu nehmen und die Chancen der neuen Lebensphase in Beziehungen, Freizeitaktivitäten und im Engagement für andere zu erkennen, ist Ziel dieser Tagung.

Hinweis: Einige Arbeitgeber*innen beteiligen sich gegebenenfalls an den Kosten.

Wir bieten das Seminar auch an folgenden Terminen an:
20. bis 22. Juni 2024, 7. bis 9. November 2024

TAGUNGS-NR: 710124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Gerda Müller
(Tel.-Skr.: 0711 351459-30)

ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer*innen 50plus, auf Wunsch mit Partner*in

1.-3.7.

ERWERBSLOSE UND
ARMUTSBETROFFENE

Die Erwerbslosentagung 2024 will von prekären Arbeits- und unsicheren Lebensverhältnissen Betroffene zu Wort kommen lassen: Wie lebt es sich mit den geltenden Sozialleistungen? Führen Prekariat und Unsicherheit dazu, nach einfachen Antworten zu suchen? Wie gefährdet ist eine Demokratie im Kontext von Fake News, Verschwörungstheorien und Rechtsruck? Bedeutet ein besserer Sozialstaat weniger Angst? Zudem sollen aus dem Ergebnis der Europawahlen und der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg Folgerungen gezogen werden.

TAGUNGS-NR: 250124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Kathinka Kaden
(Tel.-Schr.: 0711 229363-233)

ZIELGRUPPE: Erwerbslose, prekär Beschäftigte,
Mitarbeitende aus dem Bereich der Beratung
und aus Arbeitslosenzentren, Interessierte

KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung,
Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitslosentreffs
und -zentren in Baden-Württemberg (LAGALO),
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Baden,
Diakonie Württemberg,
Diakonie Baden,
AG ARBEIT,
Katholische Betriebsseelsorge,
Deutscher Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg,
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

15.10.

ABKOMMEN EUROPA – MERCOSUR
IN DEBATTE

Schon seit Jahren wird über die Notwendigkeit eines Freihandelsabkommens zwischen der EU und den Mercosur-Ländern diskutiert. Nun stehen neue Formulierungen einiger kritischer Aspekte des Projekts zur Debatte. Gemeinsam wollen wir besprechen, ob die Änderungen zielführend für die Regelung der biregionalen Beziehungen sind.

TAGUNGS-NR: 640924

ORT: Online-Veranstaltung

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Schr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an internationaler Wirtschaft und Politik Interessierte,
Verantwortliche in Einrichtungen der Entwicklungsarbeit,
Mitarbeitende von Finanzinstitutionen,
Mitglieder politischer Parteien,
Aktivist*innen der Zivilgesellschaftsorganisationen,
Journalisten*innen, Wissenschaftler*innen

16.–18.10. SBV-TAGUNG

Fortbildung und Stärkung der gewählten Schwerbehindertenvertretungen finden auf der SBV-Tagung in branchenübergreifenden Gesprächen, Fachvorträgen und Arbeitsgruppen statt. Dabei werden aktuelle Themen aufgegriffen, präsentiert und diskutiert, um die Inklusion in der Arbeitswelt und der Gesellschaft erfolgreich zu gestalten. Damit leistet die Tagung einen wichtigen Beitrag für die SBV-Arbeit in Unternehmen, Verwaltungen, Schulen und Kirchen.

TAGUNGS-NR: 200124

ORT: Hybrid-Veranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Albrecht Knoch
(Tel.-Skr.: 0731 1538-570)

ZIELGRUPPE: Schwerbehindertenvertreter*innen aus Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen

KOOP.-PARTNER: Sozialverband VdK Baden-Württemberg,
Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

25.–26.10. ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER FILMBRANCHE

Wie geht es Filmschaffenden in Deutschland
„hinter den Kulissen“?

Wie geht es den Menschen, die in Deutschland Filme künstlerisch, journalistisch, praktisch und technisch erstellen? An jeder Produktion hängt ein System von Unternehmen und Soloselbstständigen: Drehbuchautor*innen, Darsteller*innen, Filmeditor*innen, Kameraleute, Tontechniker*innen, Beleuchter*innen, Maskenbildner*innen, Fahrer*innen und viele mehr. Wie steht es um die Arbeitsverhältnisse dieser Beschäftigten? Wie sehen die Bedingungen „hinter den Kulissen“ aus?

TAGUNGS-NR: 250224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

LEITUNG: Kathinka Kaden
(Tel.-Skr.: 0711 229363-233)

ZIELGRUPPE: Mitglieder von Verbänden und Organisationen
aus der Filmbranche,
ver.di-Fachgruppe Medien,
Journalismus und Film, Film- und Medienschaffende,
Interessierte

KOOP.-PARTNER: Haus für Film und Medien Stuttgart e.V.

22.-24.11.

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN IM TRANSFORMATIONSPROZESS

Die Tagung führt eine langfristige Analyse nachhaltigen Wirtschaftens fort. Klimawandel, Transformation und internationale Geopolitik werden mit unterschiedlichen Referent*innen diskutiert.

TAGUNGS-NR: 641024

ORT: Präsenzveranstaltung, Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Schr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an Fragen von Nachhaltigkeit, Wachstumskritik und Wirtschaftspolitik Interessierte

KOOP.-PARTNER: BUND-Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen

SOZIALES, GESUNDHEIT, DEMOGRAFIE



9.–11.4.

SCHAM – „HÜTERIN DER MENSCHENWÜRDE“ (L. WURMSER)

Jahreskonvent der AltenPflegeHeimSeelsorgenden

Scham ist eines der stärksten Gefühle, das wir erleben können. Wer sich schämt, tut vieles, um die eigene Verletzlichkeit nicht zu spüren. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umzugehen. Zugleich erfüllt Scham eine Schutzfunktion für das eigene Handeln – laut Léon Wurmser ist sie die „Hüterin der Menschenwürde“. Beim diesjährigen Konvent wollen wir mehr über diese tabuisierte Emotion erfahren. Welche Sensibilität und welche Achtsamkeit braucht es bezüglich der Scham in der Pflege? Was können wir als Seelsorger*innen für Scham auslösende Situationen lernen?

TAGUNGS-NR: 410224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Haupt- und Ehrenamtliche in der Alten- und
Pflegeheimseelsorge

KOOP.-PARTNER: Evangelische AltenPflegeHeimSeelsorge Württemberg

7.5.

GESPRÄCHE MIT UND BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT DEMENZ UND BEGRENZT EINWILLIGUNGS- FÄHIGEN PERSONEN

4. Plattformtreffen GVP in Caritas und Diakonie

Berater*innen in der gesundheitlichen Versorgungsplanung (GVP) geraten bei der Begleitung von Menschen, die mit demenziellen Erkrankungen leben oder begrenzt einwilligungsfähig sind, immer wieder in schwierige Gesprächssituationen. Was sollten GVP-Beratende über Demenz und ähnliche Krankheitsbilder wissen? Was kann im Umgang und in der Kommunikation mit Betroffenen helfen? Das 4. Plattformtreffen GVP in Caritas und Diakonie greift diese Fragen auf, vermittelt einige gerontologische Grundbegriffe sowie nützliche Modelle und Konzepte für die Begleitung.

TAGUNGS-NR: 410524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Berater*innen in der gesundheitlichen Versorgungsplanung

KOOP.-PARTNER: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Caritas,
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche
in Württemberg e.V.,
Evangelische Heimstiftung,
Netzwerk Ethische Fallbesprechungen

15.–16.5.

SOZIALPSYCHIATRIE KANN VIELES – AUCH PFLEGE?

Bedarfe, Hürden und Chancen

Sozialpsychiatrie und Pflege – geht das zusammen? Gemeinsam mit dem Fachverband Psychiatrie bieten wir eine breite Perspektive zum Thema Pflege in und mit der Sozialpsychiatrie in ihren unterschiedlichen Settings. Wir nehmen Vorbehalte und pädagogische Differenzen in den Blick und stellen uns die Fragen: Was ist wünschenswert? Was ist machbar? Gibt es positive Erfahrungen? Workshops mit Expert*innen aus unterschiedlichen Fachgebieten liefern hierzu hilfreiche Anregungen. Teilen auch Sie Ihre Erfahrungen, Befürchtungen, Hoffnungen – kurz: Diskutieren Sie mit!

TAGUNGS-NR: 400224

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Mitarbeitende und Leitungskräfte aus der Sozialpsychiatrie

KOOP.-PARTNER: Diakonisches Werk Württemberg

19.6.

MEDIZIN AUF AUGENHÖHE?

4. Vortragsabend der Reihe via medici mit Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel

Lange Zeit galt, dass allein die Autorität des Arztes bzw. der Ärztin Garant für die richtige Behandlung sei. Heute gehen wir dagegen von einer informierten Übereinstimmung von Patient*in und Ärzt*in aus und sind bestrebt, Entscheidungen gemeinsam zu treffen. So zeichnet sich ein partnerschaftliches Verhältnis ab, das stark von nachvollziehbaren und evidenzbasierten Erklärungen geprägt ist. Was bedeutet das für das Selbstverständnis von Ärzt*innen? Welche Rolle spielen die unterschiedlichen Möglichkeiten des Verstehens von Patient*innen? Wie kann es neben den reinen Fakten noch Raum für Erfahrungswissen und Intuition geben?

TAGUNGS-NR: 410624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Ärzt*innen, Pflegefachkräfte,
Akteur*innen im Gesundheitswesen,
Interessierte

KOOP.-PARTNER: Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

28.–30.6.

BAD BOLLER HEBAMMENTAGE

2024

Fachtagung

Nach dem coronabedingten Ausfall endlich wieder da: die Bad Bollter Hebammentage – eine wichtige Auszeit von der Hektik des Alltags! Mit einer anregenden Mischung aus Fachvorträgen, inspirierenden Workshops und einem entspannenden Rahmenprogramm sorgen sie für intensiven kollegialen Austausch und fachliche Weiterbildung. Das stärkt den Zusammenhalt, schenkt frische Kraft und neue Energie.

TAGUNGS-NR: 400124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Hebammen,
werdende Hebammen,
an Themen rund um die Geburtshilfe Interessierte

KOOP.-PARTNER: Hebammenverband Baden-Württemberg e. V.

Viele Menschen engagieren sich, damit sterbende Menschen darauf vertrauen können, beim Abschiednehmen nicht allein zu sein. Sie bieten eine letzte Verlässlichkeit – und somit etwas sehr Menschliches und Tröstliches. Was braucht es für den Erhalt dieser Verlässlichkeit in einer Gesellschaft der Vereinzelung? Wie können wir diese hospizliche Haltung bewahren? Zum 25-jährigen Jubiläum der Süddeutschen Hospiztage stellen sich die Fragen nach dem Woher und Wohin, nach den Möglichkeiten etwas zu bewegen und zu verändern.

TAGUNGS-NR: 410724

ORT: Präsenzveranstaltung,
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

LEITUNG: Dr. Dietmar Merz
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Haupt- und Ehrenamtliche in der Hospizarbeit

KOOP.-PARTNER: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Caritas,
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche
in Württemberg e.V.,
Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg e.V.

NACHHALTIGKEIT, UMWELT, MOBILITÄT



2.–3.3.

ÜBER-FORDERUNGEN ANGE- SICHTS DER KLIMAKATASTROPHE

Ziele und Aktionsformen der „Letzten Generation“

Über die Notwendigkeit, etwas für den Klimaschutz zu tun, sind sich fast alle einig. Wenn es an den eigenen Lebensstil geht, wird es schon ein wenig schwieriger. Spätestens aber bei den Aktionen der „Letzten Generation“ gehen die Meinungen völlig auseinander. Warum ist das so? Wieso reagieren die einen aufgebracht auf zivilen Ungehorsam, während andere gerade solche Aktionsformen für unumgänglich halten? Diese Fragen stehen im Fokus der Tagung, um mit wissenschaftlicher Expertise die richtigen Wege zu mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu suchen.

TAGUNGS-NR: 520724

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst, (Tel.-Schr.: 07164 79-229)

ZIELGRUPPE: Unterstützer*innen und Kritiker*innen der „Letzten Generation“,
Engagierte in Klimaschutzbewegungen sowie in
zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Initiativen,
an Klimafragen und Politik Interessierte

KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung,
Umweltbeauftragte*r der Evangelischen Landeskirche in
Württemberg

6.-7.7.

NABU-SOMMERAKADEMIE 2024

Fortbildung für Ehrenamtliche im Naturschutz

Der NABU Baden-Württemberg und die Evangelische Akademie Bad Boll laden Sie zu einem Fortbildungswochenende für Naturschützer*innen ein. In den angebotenen Workshops werden aktuelle Fragen aus der Naturschutzpraxis von NABU und Kirche thematisiert. Dabei geht es insbesondere um bedrohte Mitgeschöpfe, konkrete Ansätze zum Arten- und Klimaschutz sowie die eigene Arbeitssicherheit.

TAGUNGS-NR: 600124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Dr. Regina Fein
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)ZIELGRUPPE: Engagierte aus Naturschutzverbänden und Kirchen,
Interessierte

KOOP.-PARTNER: NABU

11.7.

BOLLER NACHHALTIGKEITSREIHE III

Solidarische vs. imperiale Lebensweise

Die Begriffe solidarische und imperiale Lebensweise fußen nicht auf einer Verhaltensanalyse von Konsument*innen. Sie beruhen vielmehr auf einem umfassenden politischen Konstrukt, das auch Machtverhältnisse, Ausbeutungsformen der Natur und Transformationspotenziale darstellt. Wir wollen beide Konzepte untersuchen und vergleichen.

TAGUNGS-NR: 640624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Atelier Heider im Alten Schulhaus Bad BollLEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Schr.: 07164 79-212)ZIELGRUPPE: an Nachhaltigkeit, alternativen Lebensweisen und
nachhaltigen Wirtschaftsformen Interessierte;
Multiplikator*innen, Lehrkräfte,
Mitarbeitende aus der Gemeindeverwaltung;
in Gemeinden, Kirchen und Vereinen EngagierteKOOP.-PARTNER: Bücherei im Alten Schulhaus Bad Boll,
BNE-Kompass,
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

13.–15.9.

DAS RECHT DER NATUR

Philosophisch-politische Sommerakademie 2024

Wo kann der Gletscher eine Aufsichtsbeschwerde gegen den weltweiten Temperaturanstieg einreichen? Wen kann der Fluss aufgrund anhaltender Dürre verklagen? Angesichts unseres Umgangs mit der Natur stellt sich für die Philosophie wie für die Rechtswissenschaft die Frage, ob nicht auch die Natur Rechte hat und ein Rechtssubjekt sein kann oder werden muss. Deshalb steht die diesjährige philosophisch-politische Sommerakademie im Zeichen dieser hochaktuellen Problematik. Dr. Peter Vollbrecht, Leiter des Philosophischen Forums Esslingen, wird auf bewährte Weise in das Thema einführen und das weitere Nachdenken anleiten.

TAGUNGS-NR: 520924

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Wolfgang Mayer-Ernst
(Tel.-Schr.: 07164 79-229)ZIELGRUPPE: Freund*innen der Philosophie und Rechtsphilosophie,
an Umweltthemen, Tierrechten und
Nachhaltigkeitspolitik Interessierte,
Engagierte im Umwelt-, Tier- und Naturschutz

KOOP.-PARTNER: Bundeszentrale für politische Bildung

19.9.

BOLLER NACHHALTIGKEITSREIHE IIIUbuntu: auf der Suche nach einem neuen
Verhältnis zwischen Menschen und Natur

Im Zuge der Klimakrise suchen viele Menschen nach alternativen Lebens- und Wirtschaftskonzepten, auch in anderen Regionen und Kulturen. Insbesondere Ubuntu aus Afrika ist inzwischen in vieler Munde, denn es ermöglicht ein nachhaltiges Leben im Einklang mit der Natur. Was dieser Ansatz alles umfasst und ob er in unserer Gesellschaft überhaupt umsetzbar ist, wollen wir in einem Workshop mit Expert*innen aus Afrika und Deutschland diskutieren.

TAGUNGS-NR: 640724

ORT: Präsenzveranstaltung,
Atelier Heider im Alten Schulhaus Bad BollLEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio
(Tel.-Schr.: 07164 79-212)ZIELGRUPPE: an Nachhaltigkeit, alternativen Lebensweisen und
nachhaltigen Wirtschaftsformen Interessierte;
Multiplikator*innen, Lehrkräfte,
Mitarbeitende aus der Gemeindeverwaltung;
in Gemeinden, Kirchen und Vereinen EngagierteKOOP.-PARTNER: Bücherei im Alten Schulhaus Bad Boll,
BNE-Kompass,
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

12.10.

NACHHALTIGKEIT IM WÜRTTEMBERGISCHEN ALLGÄU

Bei der Tagesexkursion im Württembergischen Allgäu sprechen wir vor Ort mit engagierten Menschen, die ökologische und soziale Nachhaltigkeit wirtschaftlich tragfähig verknüpfen.

TAGUNGS-NR: 610524

ORT: Exkursion

LEITUNG: Dr. Regina Fein

(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: an Nachhaltigkeit, Naturschutz, Tourismus,
Regionalentwicklung und -politik Interessierte,
interessierte und reiselustige Verbraucher*innen

KOOP.-PARTNER: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

14.11.

BOLLER NACHHALTIGKEITSREIHE III

SDGs: 17 Ziele – 17 Geschichten

Referent*innen und Publikum analysieren 17 Geschichten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, um die Relevanz der Agenda 2030 zu thematisieren.

TAGUNGS-NR: 640824

ORT: Präsenzveranstaltung,

Atelier Heider im Alten Schulhaus Bad Boll

LEITUNG: Prof. Dr. Andrés Musacchio

(Tel.-Schr.: 07164 79-212)

ZIELGRUPPE: an Nachhaltigkeit, alternativen Lebensweisen und
nachhaltigen Wirtschaftsformen Interessierte;
Multiplikator*innen, Lehrkräfte,
Mitarbeitende aus der Gemeindeverwaltung;
in Gemeinden, Kirchen und Vereinen Engagierte

KOOP.-PARTNER: Bücherei im Alten Schulhaus Bad Boll,

BNE-Kompass,

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

GEMEINSCHAFT, VIELFALT, INKLUSION



5.–6.2.

MANN. MÄNNER. AM MANNSTEN?

Zwischen Identität und Rolle

Gibt es so etwas wie eine männliche Identität? Was macht einen Mann aus – und was nicht? Wir wollen unter die Lupe nehmen, wie männliches Rollenverständnis entsteht und welche Bilder die Gesellschaft im Angebot hat. In welche Schubladen wird Mann gesteckt, und wie wirken sie sich auf die Selbst- und Fremdwahrnehmung aus? Welche Rolle spielt sexuelle Gesundheit, nicht zuletzt bei jungen Männern?

TAGUNGS-NR: 400824

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Fachleute aus dem Bereich der Männerarbeit

KOOP.-PARTNER: Evangelisches Männer-Netzwerk Württemberg,
männer.bw

5.-7.6.

WEG MIT DEN BARRIEREN! ABER WIE?

Tagung für Schwerbehindertenvertretungen
im MWK

Ganz speziell für Schwerbehindertenvertretungen (SBV) sprechen wir Themen an, die unerlässlich sind: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Barrierefreiheit, Grundlagen und Praxisbeispiele der SBV, Datenschutz und -sicherheit. Aber auch den Blick über den Tellerrand wollen wir versuchen: Was bedeutet es, blind oder sehbehindert zu sein? Wie gelingt die Kommunikation mit Menschen mit bestimmten psychischen Erkrankungen? Und was kann ich für mich selbst tun? Die Tagung ist gleichermaßen für Neulinge wie für erfahrene Schwerbehindertenvertreter*innen gedacht.

TAGUNGS-NR: 400724

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Schwerbehindertenvertreter*innen in öffentlichen
Einrichtungen, Behörden und im öffentlichen Dienst

KOOP.-PARTNER: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg,
Hauptschwerbehindertenvertretung im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

24.-26.6.

RECHT GEMACHT! BETEILIGUNG UND MITWIRKUNG IN WERKSTÄTTEN

Tagung für Werkstatträte

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) haben zahlreiche Funktionen. Sie sind Orte der Arbeit, der Begegnung, des Lernens und noch vieles mehr. Wer in den Werkstattrat gewählt wurde, soll für seine Kolleg*innen sprechen können. Dafür muss man Bescheid wissen! Deshalb wollen wir die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Werkstatträten erklären und auch andere wichtige Themen in den Blick nehmen.

TAGUNGS-NR: 400324

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Werkstatträte aus Baden-Württemberg und
ihre Begleitpersonen

KOOP.-PARTNER: Diakonie Württemberg,
Werkstatt-räte Baden-Württemberg e.V.

19.–20.9.

JETZT (ERST) RECHT! INKLUSIVES EMPOWERMENT – NICHT NUR FÜRS QUARTIER

Tagung für Bewohnerbeiräte

Um sich im Bewohnerbeirat kompetent für seine Mitbewohner*innen einsetzen zu können, muss man sich unter anderem mit dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) und dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) auskennen. Das ist nicht ganz einfach. Daher erklären wir die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Bewohnerbeiräten und diskutieren darüber, was man vor Ort konkret machen kann.

TAGUNGS-NR: 400524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Bewohnerbeiräte und ihre Vertrauenspersonen

KOOP.-PARTNER: Diakonie Württemberg,
Aufbruch Quartier

PERSÖNLICHKEITSENTWICK- LUNG, LEBENSORIENTIERUNG, KREATIVITÄT



19.–21.1.

ÜBERGÄNGE SUCHEN – BRÜCKEN BAUEN

Tanz und Ton

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des Zusammenspiels von Singen und Tanzen: Beim Singen wird unser Körper zum Klangraum, in dem jede Zelle zu tanzen beginnt. Verhärtete Areale werden sanft ins Schwingen gebracht, Spannungen können sich lösen. Aus dieser inneren Bewegung entwickelt sich der sichtbare Tanz unserer Füße und Hände, Schritte und Gebärden. Spirituelle Lieder und Kreistänze bringen uns mit uns selbst und miteinander in Verbindung.

TAGUNGS-NR: 540124

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Irmtraud Link
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: am Tanzen und/oder Singen interessierte Frauen

23.–25.2.

TATORT MÜNCHEN

Eine Großstadt zwischen Viktualienmarkt
und Vesperkirche

Wir beobachten das Stadtleben und machen eine Fotorallye. Wir erleben Kirche mitten in der Großstadt hautnah und kommen mit Menschen ins Gespräch, die den Bedürftigsten in unserer Gesellschaft helfen. Wir sprechen über Reichtum und Armut, Gerechtigkeit und Frieden und entdecken ganz praktisch, was es heißt, seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst. Wir diskutieren, reflektieren und suchen nach Perspektiven, sich als junger Mensch im sozialen oder politischen Engagement zu positionieren.

TAGUNGS-NR: 330524

ORT: Präsenzveranstaltung,
MünchenLEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Schr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren

KOOP.-PARTNER: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar,
Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische
Jugendbildung,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

12.–14.7.

„UNTER HOHEN ZWEIGEN“

Den Blick weiten, Mut und Zuversicht entwickeln, um in herausfordernden Zeiten neue Wege einzuschlagen: Tanzen! Atmen! Singen! Tanzen lebt vom individuellen Ausdruck und von der Begegnung, vom Hier und Jetzt, von der Gegenwart jedes einzelnen Schrittes, vom einfach SEIN. Mit meditativen Tänzern, Kraftliedern, Austausch und Stille können wir uns dem Leben anvertrauen.

TAGUNGS-NR: 540524

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Irmtraud Link
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: am Tanzen interessierte Frauen

9.–10.11.

TAGUNG FÜR ADOPTIV- UND PFLEGEELTERN

Auch in diesem Jahr beschäftigen wir uns wieder mit Themen, die Adoptiv- und Pflegeeltern in ihrer besonderen Situation unterstützen. Wir knüpfen an die Tagungen der vergangenen Jahre an und setzen Schwerpunkte in Biografiearbeit, Resilienz, Traumapädagogik, Bindungsentwicklung, gewaltfreier Kommunikation oder einem anderen relevanten Bereich.

TAGUNGS-NR: 400624

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Thomas Haas
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: Adoptiv- und Pflegeeltern, Bewerber*innen

KOOP.-PARTNER: Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart,
ADOPTION – Evangelische Beratungs- und Vermittlungsstelle
in Württemberg,
Kim Pflege – Fachdienst zur Vermittlung von Kindern mit
Behinderung in Vollzeitpflege,
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. –
Adoptionsberatung und -vermittlung

12.–13.12.

ENTSPANNUNGSTAGUNG FÜR LESBISCHE UND QUEERE FRAUEN*

Die Entspannungstagung ist der Tagung für lesbische und queere Frauen* vorgeschaltet. Sie dient dazu, sich vor der Auseinandersetzung mit den Tagungsinhalten durch theologische Inspirationen und gemeinschaftliche Erlebnisse auf die Veranstaltung einzustimmen. Zugleich ermöglicht sie das gegenseitige Kennenlernen und den informellen Austausch.

TAGUNGS-NR: 540324

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: lesbisch und queer lebende Frauen* im Umfeld der Kirche

KOOP.-PARTNER: Dyke*March Rhein-Neckar,
Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt Rhein-Neckar,
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg,
Lesben- und Schwulenverband Baden-Württemberg

13.–15.12.

TAGUNG FÜR LESBISCHE UND
QUEERE FRAUEN*

Die traditionelle Veranstaltung jährt sich 2024 zum 40. Mal. Aus diesem Anlass wollen wir die Erfolge der lesbischen und queeren Community reflektieren, aber auch die nach wie vor anhaltende Ungleichbehandlung in vielen gesellschaftlichen Bereichen diskutieren. Darüber hinaus stärkt die Tagung die Vernetzung und damit die Handlungsmöglichkeiten der Community.

TAGUNGS-NR: 540424

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad BollLEITUNG: Dr. Carola Hausotter
(Tel.-Schr.: 07164 79-211)

ZIELGRUPPE: lesbisch und queer lebende Frauen* im Umfeld der Kirche

KOOP.-PARTNER: Dyke*March Rhein-Neckar,
Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt Rhein-Neckar,
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg,
Lesben- und Schwulenverband Baden-Württemberg

AKADEMIEREISEN, FERIENANGEBOTE



21.–24.5.

NACHHALTIGKEIT ERLEBEN

Ferientage bewegt, aktiv und sinn-voll

Ein Start in den Frühsommer, der Generationen verbindet und allen guttut – auch unserer Erde und unserer Zukunft! Wir laden Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren und bis zu zwei erwachsene Bezugspersonen ein, mit uns unternehmungslustig unterwegs zu sein: Wir steuern den nahen Wald an, einen Bauernhof, Wiesen und Felder sowie die Boller Ortsmitte und machen das Akademiegelände unsicher. In der Gemeinschaft der Generationen erproben wir mögliche Wege zu mehr Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit, Arten- und Klimaschutz.

TAGUNGS-NR: 610424

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Dr. Regina Fein
(Tel.-Schr.: 07164 79-347)

ZIELGRUPPE: Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren mit bis zu zwei erwachsenen Bezugspersonen

KOOP.-PARTNER: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

28.7–3.8.

FERIENWOCHE KREATIV 2024

„Wer Schmetterlinge lachen hört,
weiß, wie Wolken schmecken ...“

Gemeinsam wollen wir lachen, kreativ sein, gute Küche genießen, die Natur schmecken und Schmetterlinge tanzen sehen: ein entspannter Urlaub mit allen Sinnen. Tanken Sie Kraft, seien Sie lebendig. Lassen Sie sich ein aufs eigene schöpferische Tun und entdecken Sie neue Seiten an sich selbst. 7 Tage, 12 Workshops, 120 Menschen zwischen 12 und 90. Dazu Filme, Konzerte und Partys, Lagerfeuer, Exkursionen und viel Freiraum.

TAGUNGS-NR: 330324

ORT: Präsenzveranstaltung,
Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

LEITUNG: Sigrid Schöttle
(Tel.-Skr.: 07164 79-342)

ZIELGRUPPE: an kreativem Schaffen, Begegnung, Bewegung, Kultur
und Spiritualität Interessierte,
Familien, Paare, Singles



ANFAHRT

Mit der *Bahn* bis Göppingen, mit dem *Bus* (Linie 920) ca. 20 Minuten bis Bad Boll. Der Bus hält neben der Akademie. Eine Fahrt mit dem *Taxi* von Göppingen kostet etwa 30 Euro.

Mit dem *Auto* über die A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg in Richtung Göppingen, Abzweigung nach ca. 5 km rechts (ausgeschildert).

PREISINFORMATION

In unserem Programm können wir leider noch keine Preise nennen, da diese zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststehen. Sie finden die Preisinformationen spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn im Internet: www.ev-akademie-boll.de/programm

FÖRDERKREIS

Werden Sie Botschafterinnen und Botschafter der Akademie und engagieren Sie sich im Förderkreis:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis

IMPRESSUM

Aktuelle Informationen zum Programm der Evangelischen Akademie Bad Boll finden Sie im Internet. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung. www.ev-akademie-boll.de/programm

BILDNACHWEISE

- S. 3: © Lorenz Widmaier; S. 10: © NataliaVO, shutterstock.com;
- S. 11: © Mehaniq, Shutterstock.com; S. 12: © alexandrovskiy, Shutterstock.com;
- S. 17: © Evangelische Akademie Bad Boll; S. 24: © ES0lex, Shutterstock.com;
- S. 29: © Ground Picture, Shutterstock.com; S. 33: © Varavin88, Shutterstock.com;
- S. 37: © Letzte Generation; Protestmarsch Berlin, 30.6.2023;
- S. 41: © NDAB Creativity, Shutterstock.com;
- S. 44: © Ollyy, Shutterstock.com; S. 48: © Evangelische Akademie Bad Boll;





Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-0
www.ev-akademie-boll.de